

Modul 6.1: Mediengestaltung und -kommunikation (Einführung)			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Roland Bader			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1 oder 3	Modulart: Wahlpflicht	
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudium / Prüfungsvorbereitung: 90/30 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden können aktiv und eigenständig Medienproduktion und -kommunikation in mindestens zwei Medientechniken/-systemen selbstständig herstellen, z. B. Print, Fotografie, Audio, Webdesign, Video, Soziale Netzwerke o.ä. und können verschiedene Formate unterscheiden auf einem Niveau, wie es im Rahmen der Sozialen Arbeit (z. B. Öffentlichkeitsarbeit) oder Medienpädagogik (z. B. Arbeit mit Zielgruppen) erforderlich ist. Sie können Vor- und Nachteile des Einsatzes verschiedener Medien für Kommunikation auf einem einfachen Niveau reflektieren.		
Inhalte des Moduls	Mediengestaltung und -kommunikation Theorien, Handlungskonzepte und Methoden der Mediengestaltung und -kommunikation Mediengestalterische Übungen		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Mediengestaltung und -kommunikation	Übung	1 oder 3	4 SWS
Lernformen	Übungen ermöglichen die theoriebasierte Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/Projektarbeit, Werkstätten etc.		
Prüfungsform	1 SL: Portfolio, mediales/künstlerisches Produkt		
(Grundlagen-) Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		